



Sicherheitstipps

05. Mai 2009

Im Internet gilt das, was immer gilt: Überall gibt es neben den netten Leuten und dem Spaß auch Gefahren, Idioten und Kriminelle. Das einzige was man dagegen tun kann ist, Augen und Ohren aufzusperren und vorsichtig zu sein! Und das gilt für Kinder und Erwachsene!

Hier in Kürze einige wichtige Grundregeln:

1. Gib niemals persönliche Daten wie deinen vollständigen Namen, deine Anschrift, den Namen deiner Schule oder deine Telefonnummer preis. Schicke niemandem ein Foto von dir, ohne vorher darüber mit deinen Eltern gesprochen zu haben.
2. Sei auch vorsichtig, wenn du deine persönliche Email-Adresse angeben sollst - zum Beispiel, wenn du einen Newsletter bestellen willst. Sprich immer vorher mit deinen Eltern darüber. Am besten gebt ihr beim ersten Kontakt erst mal die Eltern-Adresse an. Deine eigene private Email-Adresse sollte wirklich nur sehr guten und vertrauten Freunden bekannt sein.
3. Erzähl es sofort deinen Eltern oder einem anderen Erwachsenen, den du sehr gut kennst, wenn du etwas liest, was bei dir ein unangenehmes Gefühl verursacht: also alles, was auf dich zweideutig, unanständig, hetzerisch oder bedrohlich wirkt.
4. Verabrede dich niemals mit einer Internet-Bekanntschaft, ohne es deinen Eltern zu erzählen. Wenn sie so einer Verabredung zustimmen, nimm auf jeden Fall eine erwachsene Vertrauensperson mit dorthin. Sei besonders vorsichtig, wenn ein Fremder dir einfach so etwas anbietet, etwa Geschenke oder Geld.
5. Immer daran denken: Du weißt nie mit Sicherheit, wer sich hinter einem online-Namen wirklich verbirgt und was derjenige wirklich von dir will. Da du denjenigen weder sehen noch hören kannst, ist es für ihn einfach, sich für jemand anderen auszugeben. Wenn jemand erzählt, er wäre ein 12-jähriges Mädchen, kann es sich in Wirklichkeit um einen erwachsenen Mann handeln - und umgekehrt.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

Quellen-URL: <https://sowieso.de/portal/lexikon/sicherheitstipps>